

## STUDIERENDENPARLAMENT

### Protokoll der 9. Sitzung des 49. Studierendenparlaments vom 16.12.2010

Beginn der Sitzung: 20:20

Protokollführung: Stephan Dehler

#### Vorgeschlagene Tagesordnung:

01. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Tagesordnung
03. Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung der 49. Legislaturperiode
04. Mitteilungen des Präsidiums
05. Studierendensprechstunde
06. Mitteilungen studentischer Amtsträger und Amtsträgerinnen
07. Fragen an studentische Amtsträger und Amtsträgerinnen
08. 1. Lesung Plakatierordnung
09. 3. Lesung Nachtragshaushalt 2010
10. 2. und 3. Lesung Haushaltsentwurf 2011
11. Anträge
12. Sonstiges

#### TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Juso Hochschulgruppe	Björn Gerlach, Andreas Schaper, Isabelle Hirschmann, Sina Diehl, Jana Steckbauer, Kaweh Mansoori
Uni Grün	Adam Czapelka, Steffie Guhrenz, Markus Gretschel, Sarah Sanchez-Miguel, Steffen Theiß, Sebastian Weidner
Brennpunkt Uni	Fadl Alfarawan, Robert Socha
Liberale Hochschulgruppe (LHG)	Stephan Dehler, Veit Hölzel
Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS)	Marvin Gusen, Randy Uelman
Demokratische Linke	
Piraten Hochschulgruppe	Ivan Lappo-Danilevski, Christian Klein
Offene Liste Phil I	Daniel Holzacker
Die Linke.SDS	
Unsere Uni	Martina Hartwig, Daniel Baszak, Lucas Proehl

## **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Der Antrag auf einen neuen TOP „Aktuelles am FB 02“ wird bei 10xJa 14xNein 0xEnthaltung abgelehnt. Der Antrag auf einen neuen TOP „Beratung Plakatierordnung“ wird bei 18xJa angenommen. Der Antrag auf Verschiebung TOP „Haushalt 2010“ bei 13xJa 5xNein 6xEnthaltungen angenommen. Der Antrag auf Verschiebung TOP „Haushalt 2011“ bei 14xJa 4xNein 6xEnthaltungen angenommen. Die TOP wird in der vorliegenden und geänderten Form bei 18xJa und 6xEnthaltungen angenommen.

## **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung**

Redaktionelle Änderungen werden wie immer vom Präsidium übernommen und geändert. Das Protokoll wird in seiner vorliegenden Form einstimmig angenommen.

## **TOP4 Mitteilungen**

Das Präsidium hat keine Mitteilungen zu verkünden.

## **TOP 5 Studierendensprechstunde**

Ein Studierender möchte mitteilen, dass die vom ASTA veröffentlichte Pressemitteilung zum Thema „FB 02“ so nicht stimmt und würde daher gerne wissen, warum das Stupa nicht über diesen Vorfall diskutieren möchte? Florian H. (ASTA): Die PM wurde wieder offline gestellt und mit einem Sperrvermerk versehen. Der ASTA hat sich damit noch nicht auf einer ASTA Sitzung befasst, so dass man hier und heute darüber nicht sprechen könne. Kaweh M. verliest die gesamte PM des ASTA. Nachfrage des Studierenden: Warum wird blind eine PM verschickt? Florian H. (ASTA): Der ASTA wird auf seiner kommenden Sitzungen darüber befinden.

## **TOP 6 Mitteilungen von AmtsträgerInnen**

Steffi Guhrenz berichtet über den Zwischenstand des U-Ausschuss. Man habe alle wesentlichen Unterlagen angefordert und sich dabei u.a. folgende Fragen gestellt: Wie setzt sich der Fonds zusammen? Wie war die Beratung durch die Bank? Gab es Fehler bei der Abwicklung?

Martina H. (ASTA): Bologna Workshop Tag wird auf den 19.01 verschoben. Das Konzept wird dazu in den kommenden Tag verschickt.

Alex V. (ASTA): Verwaltungsreform bei den Finanzen auf Grundlage der letzten RPA-Berichte. Der Haushalt wurde ebenfalls überarbeitet. Teilung der Verantwortung und daher auch mehr Transparenz.

## **TOP 7 Fragen an AmtsträgerInnen**

Kaweh M.: Mit wie vielen Studierenden wurde vor der Veröffentlichung der PM gesprochen. Florian H. (ASTA): Es gibt einen Sperrvermerk. Die PM ist

zurückgezogen. ASTA Sitzung wird darüber beraten. Kaweh M möchte im Protokoll vermerkt wissen, dass Florian H. nicht die Frage beantwortet.

Kaweh M.: Gab es ein Gespräch mit Herrn Prof. Scherf? Kaweh M. möchte im Protokoll vermerkt wissen, dass Florian H. nicht die Frage beantwortet.

Kaweh M.: Ist das jetzt die neue politische Kultur? Kaweh M. möchte im Protokoll vermerkt wissen, dass Florian H. nicht die Frage beantwortet.

Kaweh M.: Gibt es von Seiten des ASTA eine Entschuldigung gegenüber den Studierenden? Kaweh M. möchte im Protokoll vermerkt wissen, dass Florian H. nicht die Frage beantwortet.

Kaweh M.: Was macht denn die LGS 2014? Martina H. (ASTA): Treffen am kommenden Freitag ist geplant.

Kaweh M.: Was gibt es denn sonst so Neues? Adam C. (ASTA): „Gleiches wie immer“. Alex V. (ASTA): Es gibt intensive Gespräche mit den politischen Gruppierungen. OB Gießen konnte dazu bewegt werden, dass der ASTA einen Sitz im LGS-Gremium erhalten wird. Schriftliche Zusicherung, dass der Zaun nach der Beendigung der LGS wieder abgebaut wird.

Jana S.: Soll es nochmal eine Urabstimmung zum Semesterticket im Januar geben? Sebastian W (ASTA): Nein, da Fristen nicht eingehalten werden können.

Andreas S: Gibt es Kontakte zum Wohnheimrat? Sebastian S. (ASTA): Bewohner wurden kontaktiert. Die befragten Bewohner wussten nichts von einem Wohnheimrat, finden diese Institution aber sinnvoll.

Andreas S.: Warum wurde der Wohnheimrat noch nicht direkt kontaktiert? Sebastian S. (ASTA): Es sind mir keine Kontaktdaten bekannt.

Andreas S.: Was ist zum Thema „Pläne der BRD bei Kündigungsfristen etc“ geschehen? Sebastian S. (ASTA): Es gab noch keine PM. Es wird sich weiterhin damit befasst.

### **TOP 8 Beratung Plakatierordnung**

Alex V. (ASTA): Die Plakatierordnung soll helfen, dass der Aufwand für Plakatierungen durch unnötiges Überplakatieren vermieden werden kann. Gerechtigkeit für alle Listen und Fachschaften soll gegeben sein. Sebastian W. (ASTA) wünscht sich ein generelles Meinungsbild zur Plakatierordnung. Kaweh M.: Es hat schon einen Sinn, warum es Richtlinien zur Erstellung von Ordnungen gibt. Alex V. (ASTA): Es könnte ein Pachtvertrag angestrebt werden. Anhand dessen könnte dann der Wahlausschuss eine Verteilung der Flächen vornehmen. Kaweh M.: Möchte für eine ordnungsgemäßes Verfahren werben. Man muss sich nicht unbedingt mit aller Gewalt eine Ordnung zu den kommenden Wahlen geben. Nach einer Pause liegt allen eine Beschlussvorlage vor. Kaweh M: Ohne eine Ordnung ist eine Pacht sinnlos.

Es sollte ein geordnetes Verfahren geben. Ivan L.: Es ist in der Tat fragwürdig, wenn der Wahlausschuss nicht einstimmig entscheiden würde. Dann würde alles wie bisher ablaufen. Alex V. (ASTA): Die Beschlussvorlage wäre ein Beginn bzw. erster Schritt in die Richtung „gesittetes Plakatieren“. Andreas S.: Ohne eine Plakatierordnung macht die Pachtung keinen Sinn. Es muss ein Gesamtpaket zur Planungssicherung erstellt werden. Marvin G.: Spricht sich für die Beschlussgrundlage aus, auch wenn er mit gewissen Einwänden der Jusos übereinstimmt. Stephan D befürwortet ebenfalls ein geordnetes Verfahren, sieht die generelle Notwendig einer Ordnung, spricht sich aber gegen die vorliegende Beschlussvorlage aus, weil diese zu knapp formuliert sei. Sebastian W. (ASTA) erwähnt, die zeitlichen Aspekte und die Verkürzung des Umsetzungsprozesses durch die Beschlussvorlage. Lucas P.: Es kommt auf einen Versuch an, sieht keine Gefahr dieser Willensbekundung und betont auch Vorteile durch Beschlussvorlage für eine rasche Umsetzung Alex V. (ASTA) berichtet über Treffen mit Präsidium und fordert nun Jusos auf, eigenen Antrag zu formulieren. Sebastian W. (ASTA): Vorliegender Pachtvertrag sei Standardpachtvertrag. Stephan D: Bemängelt, dass Vorschläge zu spät an andere Listen herangetragen wurde und so die Listen keine Zeit hatten, sich damit ausreichend zu befassen. Alex V. (ASTA): Antrag auf Abstimmung und Abweichung von der GO, dass nur ein einstimmiger Beschluss als angenommen gelten soll. Gegenrede von Florian H. (ASTA): Bei 16x Enthaltungen und wenigen Ja-Stimmen ist der Antrag abgelehnt. Die Beschlussvorlage wird zurückgezogen.

#### **TOP 9 (vertagt)**

#### **TOP 10 (vertagt)**

#### **TOP 11 Anträge**

Drucksache 49/43 bei 18xJa 0xNein 4xEnthaltungen ANGENOMMEN

Drucksache 49/44 bei 22xJa 0xNein 0xEnthaltungen ANGENOMMEN

Drucksache 49/45 bei 18xJa 2xNein 2xEnthaltungen ANGENOMMEN

Drucksache 49/46 bei 23xJa 0xNein 2xEnthaltungen ANGENOMMEN

Drucksache 49/47 Antrag auf Nichtbefassung: 14xJa 8xNein 3xEnthaltungen

Drucksache 49/48 bei 23xJa 1xNein 1xEnthaltung ANGENOMMEN

Drucksache 49/49 bei 23xJa 0xNein 2xEnthaltungen ANGENOMMEN

#### **TOP 12 Sonstiges**

Nächste Stupa Sitzung findet am 13.01.2011 statt.